

## „Bewegte Pause“ und Müllkonzept

Aktionswoche an CJD Christophorusschulen

**Berchtesgadener Land.** Im Rahmen der bayernweiten Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit wurden die Gymnasiasten und die Fachoberschüler der CJD Christophorusschulen Berchtesgadener Land für gesunde Ernährung und einen nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen sensibilisiert.

„Da unsere Schulen auf Gesundheit und Nachhaltigkeit besonderen Wert legen, war es selbstverständlich, dass wir an der Aktionswoche teilnehmen. Die Schüler hatten besonders zum Thema Nachhaltigkeit viele gute Ideen und haben einen tollen Einsatz gezeigt“, lobte Stefan Kantsperger, Schulleiter der CJD Christophorusschulen Berchtesgadener Land.

### „Müllfrei in das neue Schuljahr“

Während der vom Bayerischen Kultusministerium erstmals ausgeschrieben „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“ im Oktober erarbeitete die Mittelstufe ein Müllkonzept mit vielen Ideen zum Thema Müllvermeidung, Energieeinsparung, Recycling, Mülltrennung und Ressourcenschonung. Stefan Kantsperger will davon einiges auch in die Tat umsetzen: „Einige Ideen wollen wir nutzen, um dem Ziel einer umweltbewussten Schule näher zu kommen.“ Mit der Müllsammelaktion „Müllfrei in das neue Schuljahr“ gingen die Unterstufenklassen 5 bis 7 das Thema auch gleich ganz praktisch an.

Bei einem Vortrag der Ernährungsexpertin Marion Müller erweiterten die zehnten Klassen ihr

Wissen zu Ernährungsthemen wie Optimix (Optimierte-Mischkost), Ernährungspyramide und sich hartnäckig haltenden Ernährungsmythen.

Es folgte eine „bewegte Pause“ für alle. Dabei konnte jeder je nach Interesse unterschiedliche Dinge ausprobieren, von Pedalos, über Diavolo und Tischtennis bis hin zum Pausen-Klassiker Fußball.

Die fünfte und sechste Klasse bereiteten gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Carola Berk und Tamara Ennemoser-Schurich für die zweite Pause eine gesunde Brotzeit vor. Dafür wurden alle Produkte vom örtlichen Bäcker und Metzger besorgt. Die Milchprodukte kamen aus der Region, und die Schülereltern lieferten selbst gemachte Marmeladen und Honig. Abgerundet wurde die Themenwoche durch eine Wanderung der sechsten Klasse im Zuge des Sportunterrichts und der Erstellung eines ökologischen Fußabdrucks im Natur- und Technik-Unterricht.

Stefan Kantsperger zieht eine positive Bilanz: „Nachdem sowohl die bewegte Pause als auch die gesunde Brotzeit so gut ankamen, werden wir dies zukünftig regelmäßig in unseren Schulalltag einbauen.“



Schüler bereiten eine gesunde Brotzeit vor. – Foto: CJD

## Vogelschützer haben gewählt

Toni Wegscheider neuer Kreisgruppenvorsitzender des LBV – Jugendbeauftragte: Karoline Riedel

**Berchtesgadener Land.** Ein „besonders spannendes Wahl-Wochenende“ erlebten die Vereinsmitglieder der Kreisgruppe BGL im Landesbund für Vogelschutz in Bayern (LBV), wie sie in einer Presseaussendung mitteilten. Zum einen wurde öffentlich bekanntgegeben, dass für 2019 mit der Feldlerche eine bedrohte Vogelart bereits zum zweiten Mal als Vogel des Jahres ausgerufen wurde, zum anderen fanden die Neuwahlen des LBV-Kreisgruppenvorstands in Bad Reichenhall innerhalb einer außerordentlich einberufenen Kreisgruppenversammlung statt.

### 650 LBV-Mitglieder im Berchtesgadener Land

Nachdem bei der Jahreshauptversammlung im April das langjährige Vorstandstrio mit Peter Friedrich, seinem Stellvertreter Karl-Hermann Gugg und Schatzmeister Jochen Goldmann offiziell zurückgetreten war, hatte Sabine Pröls, Leiterin der LBV-Regionalgeschäftsstelle Inn-Salzach, kommissarisch den Vorsitz der Kreisgruppe übernommen. Während der vergangenen Monate hatte sie einen Kreis von interessierten Aktiven aus dem insgesamt rund 650 Mitglieder starken LBV im Berchtesgadener Land an die Vorstandsarbeit herangeführt. In der Kreisgruppenversammlung blickte Sabine Pröls auf das vergangene halbe Jahr zurück und fand es sehr erfreulich, dass sich ein Kreis von Aktiven gefunden hatte, die in der Vorstandsarbeit tätig werden wollen. „Bereits nach dem ersten Treffen stand für jeden Posten in der Vorstand-



Die neuen und „alten“ Verantwortlichen des LBV Berchtesgadener Land von links: Karoline Riedel, Veronika Heel, Gertraud Rieger, Toni Wegscheider, Wolfgang Scherzinger, Melanie Tatzmann und Uschi Moser. – F.: LBV

schaft eine Person zur Verfügung“, so Sabine Pröls.

Zur Freude der Mitglieder folgte auch Dr. Norbert Schäffer, Vorsitzender des Landesbunds für Vogelschutz, der Einladung. Zum Kreisgruppenvorsitzenden wurde Toni Wegscheider gewählt und als stellvertretende Vorsitzende Dr. Gertraud Rieger und Dr. Wolfgang Scherzinger. Während Melanie Tatzmann, wie bisher, das Amt der Schriftführerin ausführt, wurden als Schatzmeisterin Veronika Heel, als Jugendbeauftragte Karoline Riedel und als Erste Beisitzerin Uschi Moser neu in die jeweiligen Posten gewählt. Auch die in der bisherigen Vorstandschaft verdienten Mitglieder Peter Friedrich, Karl-Hermann Gugg und Dr. Gabi Heck als Delegierte und stellvertretende Delegierte, sowie

Herbert Lexhaller als Kassenprüfer stehen weiterhin für die ehrenamtliche Vereinstätigkeit zur Verfügung.

### Verein will sich in den „Neuen Medien“ etablieren

Nach den Wahlen gab der neu gewählte Vorsitzende Toni Wegscheider einen ersten Einblick in die zukünftigen Aufgaben. So sollen angefangene Projekte und Aktivitäten, soweit es möglich ist, wie gewünscht weitergeführt und zu Ende gebracht werden. Einen weiteren zukünftigen Arbeitsschwerpunkt sieht er, neben der virtuellen Etablierung der Kreisgruppe in den Neuen Medien, in den praktischen Arbeitseinsätzen

im Biotop- und Artenschutz, für die auch weitere junge Mitglieder gewonnen werden sollen.

Insgesamt sieht sich der Verein für die Zukunft gut aufgestellt: „Die deutlich jüngere, neue Vorstandsschaft der Kreisgruppe verfügt mit den gewählten Personen über eine Mischung aus akademischer Fachexpertise, Berufspraxis in Naturschutz, Landschaftspflege und Umweltbildung, sowie dem nötigen Herzblut, sich den künftigen Herausforderungen in der Natur und Umwelt des Landkreises engagiert zu stellen.“

Abgerundet wurde der Wahlabend durch einen lebendigen Bildvortrag zur gesamten Themenpalette der Arbeiten des LBV in Bayern von Dr. Norbert Schäffer. – red

## Erfolgreiche Arztgespräche führen

Schulung für Kommunikationskompetenzen

**Berchtesgadener Land.** Eine Schulung für Kommunikationskompetenzen in Arztgesprächen für Teilnehmer aus Selbsthilfegruppen findet am Samstag, 10. November, von 9 bis 16.30 Uhr im Pavillon der evangelischen Stadtkirche in Bad Reichenhall statt. Referentin ist Dr. Andrea Schöpf, Diplom-Psychologin vom Universitätsklinikum Freiburg. Veran-

stalter ist die Selbsthilfekon-takstelle BGL. In der Gruppenschulung, die sich an alle Personen richtet, die häufiger mit Ärzten Gespräche führen (zum Beispiel als chronisch Kranker oder Angehöriger), lernen die Interessierten, effektiv mit ihrem Arzt zu sprechen, denn richtig reden will gelernt sein. An dieser Schulung können 15 Personen teilnehmen.

Die Teilnahme erfolgt nach Eingang der Anmeldung. Die Fortbildung ist für Teilnehmer aus Selbsthilfegruppen kostenlos. Selbst zu zahlen ist das Mittagessen in einer nahen Gaststätte.

Anmeldung bis 4. November bei Marie-Therese Roosen, Selbsthilfekon-takstelle BGL, ☎ 08654/770 44 73 oder selbsthilfe-bgl@projekteverein.de. – red

## Ein Gebet und ein Alpengesteck

Dekanatswallfahrt nach Gars am Inn und Altötting



Knapp 50 Pilger besuchten den Schrein des Patrons des Stiftslands Berchtesgadener Land, Pater Kaspar Stanggassinger, in der Garser Stiftskirche. – Foto: Dekanat

**Berchtesgadener Land.** Traditionell um den Gedenktag des seligen Pater Kaspar Stanggassinger findet die Wallfahrt des Dekanats nach Gars am Inn und Altötting statt. So machten sich knapp 50 Pilger auf, um den Schrein des Patrons des Stiftslands Berchtesgadener Land in der Garser Stiftskirche ihre Aufwartung zu machen, schreibt das Dekanat in seinem Bericht.

Der Dekanatsratsvorsitzende Michael Koller übernahm auf der Hinfahrt die Leitung der Wallfahrt. So wurde bereits im Bus eine schöne Andacht abgehalten und Rosenkranzgebete gebetet. In Gars angekommen stand der

Gottesdienst, den Pater Josef Steinle mit den Pilgern feierte, ganz im Zeichen der Heiligen Erzengel, derer an diesem Tag gedacht wurde. In den Fürbitten wurde auch Pfarrer Josef Koller aus Piding mit eingeschlossen. Nach der Messe legten die Pilger am Schrein des seligen Pater Stanggassinger ein Alpengesteck ab und sprachen gemeinsam ein Gebet. Nachdem Leib und Seele immer zusammen gehören, ging es anschließend weiter zum Gasthaus Bräu im Moos, wo man gesellig beisammen saß und sich stärkte. Als letztes Ziel an diesem

Tag stand Altötting auf dem Programm. Jeder Pilger konnte die Zeit persönlich nutzen, ehe Dekanats Thomas Frauenlob in der Gnadenkapelle eine abschließende Andacht hielt. Auf der Heimfahrt bedankte sich Pfarrer Frauenlob, wie schon zuvor Michael Koller, für die zahlreiche Teilnahme, das Gebet und die Gemeinschaft der Wallfahrer. Ebenso bekam Ludwig Biller vom Omnibusunternehmen für die gewohnt ruhige und zuverlässige Fahrt ein dickes Lob. Gestärkt an Leib und Seele traten die Pilger schließlich den Heimweg an. – red

## Nationalpark als Klassenzimmer

„YOUrALPS“: Projekttag für 430 Berchtesgadener Gymnasiasten

**Berchtesgadener Land.** Mit „vielfältigen Themen“ lädt die Nationalparkverwaltung jedes Jahr das gesamte Gymnasium Berchtesgadener Land zum traditionellen „Nationalpark-Projekttag“ in das Schutzgebiet ein. Die Schule und der Nationalpark bilden gemeinsam die Pilotregion im Rahmen des europäischen Alpenraumprojekts „YOUrALPS“, teilt die Verwaltung in einer Presseaussendung mit. Ziel sei es gewesen, den Lebensraum Alpen und seine Gefährdung am Beispiel des Nationalparks Berchtesgadener Land zu veranschaulichen.

### Schüler konnten sich Lieblingsthema aussuchen

Die Schüler konnten im Vorfeld selbst ihr Lieblingsthema aus einem umfangreichen Angebot auswählen. Vom interaktiven Workshop zum nachhaltigen Tourismus über den ökologischen Fußabdruck bis hin zur Wildnis im Wimbachtal: Engagiert und fachkompetent vermittelten die Mitarbeiter der Nationalparkverwaltung die Verantwortung für die Natur rund um das Schutzgebiet.

„Das große Interesse und die angeregten Diskussionen spiegeln mir eindrucksvoll die Ansichten der Jugendlichen“, berichtet Ulf Dworschak, Leiter des Sachgebiets Naturschutz und Planung. In seinem interaktiven Workshop hatten sich die Schüler der Oberstufe intensiv mit dem Spannungsfeld zwischen Nationalpark und Tourismus auseinandergesetzt. Jochen Grab, Leiter des Na-

tionalparkdienstes, referierte zu den Themen Wolf, Bär und Luchs und erarbeitete mit den Jugendlichen mögliche Maßnahmen für ein Management der großen Beutegreifer.

Andere Oberstufenschüler nutzten das schöne Wetter und informierten sich im Wimbachtal über die Steinadlerforschung und im Klausbachtal über das Wald- und Wildmanagement. Die Schüler der Mittelstufe konnten im Jennergebiet dem Ranger über die Schulter schauen oder begaben sich auf die Spuren der Almwirtschaft im Nationalpark. Die jüngsten Schüler der Unterstufe lernten im Bildungszentrum die spannende Welt der Gesteine kennen und erforschten im Wimbachtal die Insektenwelt im Gebirgsbach. „Der Nationalpark gehört nicht

nur zur Heimat unserer Schüler, sondern bietet auch viele Themen, die fächerübergreifend den Unterricht bereichern“, betonte der stellvertretende Direktor des Gymnasiums, Markus Spiegel-Schmidt, nach der Veranstaltung.

Deshalb zeigte sich Nationalpark-Sachgebietsleiterin Andrea Heiß erfreut darüber, dass das Gymnasium Berchtesgadener Land die Kooperation ausbauen will. „Bei der weiteren Zusammenarbeit möchten wir die Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule fördern und Maßnahmen, die dem Schutz der Natur im Nationalpark dienen, zielgruppenspezifisch erläutern“, so Heiß. Dank der Finanzierung aus dem EU-Projekt ist das nächste Bildungsprogramm zum Thema „Alpine Böden“ bereits in Planung und soll noch im November umgesetzt werden. – red



430 Schüler des Gymnasiums Berchtesgadener Land kamen anlässlich des 4. Nationalpark-Projekttags in das Schutzgebiet. Revierjäger Christian Willeitner (links) erläuterte einer Gruppe der Mittelstufe die Tierwelt des Nationalparks. – Foto: Nationalpark Berchtesgadener Land